

Protokoll Amphibienleiteinrichtung Parstein, 17.1.2020

Eberswalde, Unt. Naturschutzbehörde

anwesend: Fr. Klemann, Herr Krüger, Herr Schneeweiß, Fr. Krenz, Fr. Marx, Herr Marx, Fr. Läntzsch, Herr Witt, Fr. Priefert

- Fr. Priefert erläutert, dass die Planungen LP1-2 abgeschlossen sind u. eine Abstimmung zu den erarbeiteten Varianten notwendig ist
- Frau Läntzsch v. Planungsbüro Marx stellt die Varianten vor: Variante wie im Konzept (mit Elementen entweder aus Stahl oder Beton), Variante aus dem Konzept erweitert mit Vorschlägen zur Erhöhung der Schutzwirkung (mit Elementen entweder aus Stahl oder Beton)
- Die Erweiterungen wurden zB aus Begehungen vor Ort deutlich, bzw. waren im Konzept zT nur Tunnel ohne Leiteinrichtungen geplant, dies ist idR aber unwirksam. Die Elemente aus Beton sind länger haltbar, da stabiler. Vor Ort sind bereits Betonelemente verbaut, diese haben sich bewährt und ein Angleichen wäre hier ebenfalls sinnvoll.

-Einigung: auf die Variante 2a (Erweiterungsvariante mit Betonelementen), aber mit einigen Änderungen/ nochmalig reduzierte Variante

→ im ersten Abschnitt (Richtung Brodowin): hier nur kurze Elemente mit Klimaschlitz und keine zusätzlichen Leiteinrichtungen (nur einseitig!), da nur wenig frequentiert von Amphibien

- An wichtigen Abschnitten: zusätzliche Elemente (wie in Variante 2a sinnvoll und zu befürworten): im Bereich Sauwerder und letzter Abschnitt (kurz vor Parstein) → hier beidseitige Leiteinrichtungen notwendig**
- Bereich Zeltplatz (an Entwässerungsmulde): hier nur einseitig aus Kostengründen zu empfehlen**
- Lückenschließung am Sauwerder wie in Ergänzungsvariante vorgesehen: beibehalten**
- Stopprinnen an Einfahrten reduzieren: wo zB 3 nebeneinander: Bündelung zu empfehlen**
- 2 Stopprinnen am Zeltplatz, (wie auch laut Konzept)**
- Stopprinne an Weide: notwendig**
- Stopprinne an Container: nicht notwendig**
- Einigung auf Stahlbeton als Material, kein Polymerbeton**

- Die Abstimmung mit alten Bauunterlagen notwendig: Bau: Zieger und M&N Lüdersdorf, verantw. Bauherr: Gemeinde Britz-Chorin-Oderberg → Fr. Krenz: Bereitstellen d. Unterlagen
- weiterhin wichtig: breite Elemente an Einmündungen: ca. 4m (da hier Sackungen entstehen)
- die Vergabe von LP 3-4 wird in 2020 erfolgen

C. Priefert

Protokollantin